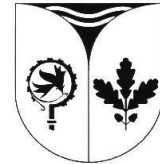


**Stadt Schwentental  
Der Bürgermeister**



<b>Beratungsart:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>öffentlich</b>	<input type="checkbox"/>	<b>nicht öffentlich</b>
----------------------	-------------------------------------	-------------------	--------------------------	-------------------------

<b>Sachstandsmitteilung</b>	<b>Nr.:</b>	<b>131/2020</b>	<b>Datum:</b>	<b>22.09.2020</b>
-----------------------------	-------------	-----------------	---------------	-------------------

<b>Empfänger:</b>			
<b>Nr.</b>	<b>-</b>	<b>Stadtvertretung / Fachausschuss</b>	<b>Sitzungstag</b>
1		<b>Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales</b>	
2		<b>Ausschuss für Schule, Kultur, Paten- und Partnerschaften</b>	
3		<b>Ausschuss für Umwelt, Verkehr, öff. Sicherheit u. Kleingartenwesen</b>	
4		<b>Ausschuss für Bauwesen</b>	
5	X	<b>Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen</b>	<b>01.10.2020</b>
6	X	<b>Hauptausschuss</b>	<b>19.10.2020</b>
7	X	<b>Stadtvertretung</b>	<b>22.10.2020</b>

<b>Schluss- und Mitzeichnungen:</b>			
gez. i.V. Sindt	gez. Hansen	gez. Nebendahl	
Bürgermeister	Büroleitung	Amtsleiter/	Sachbearbeiter/in

**1.TOP**

Antrag der Fraktion Klar.Grün Konsequenz für Schwentental  
hier: Außenanlagen Freibad

**2. Sachstand**

Der Antrag der Fraktion Klar.Grün Konsequenz für Schwentental zum Thema  
„Außenanlagen Freibad“ wird mit der Bitte um Beratung zur Kenntnis gegeben.

- Ende der Sachstandsmitteilung -

**Antrag zur Vorlage im  
Ausschuss für Stadtentwicklung,  
Wirtschaft und Finanzen/  
Hauptausschuss/  
Stadtvertretung**

**Fraktion in Schwentimental**

**Dennis Mihlan**  
Fraktionsvorsitzender  
**Andreas Müller**  
Stellv. Fraktionsvorsitzender

Schwentimental, den 23. September 2020

**Antrag: „Außenanlagen Freibad“**

**Beschlussvorschlag:**

1. In den Haushalt 2021 werden 35.000 € für neue bzw. den Bestand sinnvoll ergänzende Gestaltungsideen, Spielgeräte und andere Attraktions-Elemente (z.B. Kletterwand) eingestellt. Die Umsetzung der entsprechenden Maßnahmen soll parallel zur Freibadsanierung erfolgen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, in Kooperation mit den Stadtwerken Schwentimental, noch einmal intensiv mit der örtlichen Wirtschaft ins Gespräch zu gehen, um zu sondieren, inwieweit für die unter 1. genannten Maßnahmen Zuschüsse akquiriert werden können.

**Begründung:**

Wie der Geschäftsführer der Stadtwerke Schwentimental im Hauptausschuss am 1. September 2020 feststellte, erlaubt der Etat für die Sanierung des Freibades (derzeit 3,9 Mio. €) keine weitergehenden Maßnahmen. Ergänzende Attraktionen oder Gestaltungsideen, wie sie in einer Umfrage von den Bürgerinnen und Bürgern vorgeschlagen bzw. in den Gesprächen mit dem Verein der Freunde des Freibades Schwentimental e.V. thematisiert wurden, seien nicht vorgesehen.

Eine Freibadsanierung, bei der man zwar die Folienbecken durch Edelstahlbecken ersetzt, sowie die (nicht sichtbare) Technik erneuert, ganz ohne eine neue, attraktive Gestaltung der Außenanlagen und eine Aufwertung der Flächen um die Schwimmbecken herum halten wir für nicht zeitgemäß und für eine vertane Chance, aus dem eher funktionalen Bad ein attraktives und ansprechendes Gesamtkonzept mit einer erhöhten Aufenthaltsqualität zu machen.

Die Sanierung des Freibades ist für die Stadt Schwentimental nicht nur eine große finanzielle Herausforderung, sondern auch ein besonderes Highlight für unsere Bevölkerung und ein herausragendes Projekt in der ganzen Region.

Die Menschen in Schwentimental, die dieses Bad letztlich mitfinanzieren, dürfen erwarten, dass seitens der Verantwortlichen alles dafür getan wird, das Bad bestmöglich zu präsentieren, was sich sicherlich am Ende auch auf der Einnahmeseite auszahlen dürfte.

Mit Zuschüssen aus der örtlichen Wirtschaft lassen sich sicher keine Berge versetzen, sehr wohl ist es aber vorstellbar, dass Schwentimentaler Unternehmerinnen und Unternehmer gerne bereit sind, ein attraktives und einladendes Freibad zu unterstützen, indem sie einzelne Geräte, Attraktionen oder Gestaltungsideen gezielt finanzieren und dafür natürlich auch die Möglichkeit haben, ihr Sponsoring angemessen zu bewerben.

In Sachen Sanierung der Wasserrutsche wurden durch den damals amtierenden Fraktionsvorsitzenden der Fraktion von Bündnis 90/DIE GRÜNEN eine begrenzte Umfrage bei einem halben Dutzend Unternehmen hinsichtlich der Bereitschaft zum Sponsoring durchgeführt, mit durchweg positiver Resonanz. Die Liste der Unternehmen die zum Sponsoring bereit waren, wurde damals dem nun ehemaligen Bürgermeister zur Verfügung gestellt.

Andreas Müller, Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen  
Dennis Mihlan, Fraktionsvorsitzender